



Spuren im Nebel

Nebel ist für alle, die sich in schwierigem Gelände auf Sicht orientieren, lebensgefährlich. Das gilt für Skitourengänger genauso wie für Bergwanderer.

Politisch befinden wir uns zurzeit ebenfalls im Nebel. Die Welt wurde zwar schon immer arg durchgeschüttelt. Jetzt trifft es aber auch die sogenannte westliche Welt. Die USA werden innenpolitisch auf den Kopf gestellt (Disruption) und stellen gleichzeitig die bisherige Weltordnung in Frage (America first! Isolationismus).

Die NATO-Verbündeten müssen ab sofort selbst für ihre Verteidigung sorgen. Wer 2% des BIP's in die Rüstung investiert, wähnt sich in Sicherheit. Das scheint mir trügerisch, weil in der neuen Realität alle Staaten in Atommächte und "unter ferner liefen" eingeteilt werden. Das wird in ein atomares Wettrüsten münden. Die Rüstungsindustrie gewinnt, die Menschheit verliert. Atomwaffen schenken vermeintliche Sicherheit und generieren gleichzeitig Angst vor einem Atomkrieg.

Atompilze erinnern an eine Prophetie von Christi Wiederkunft, *um dessentwillen die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst und die Elemente im Brand zerschmelzen werden.* (2. Petrus 3,12)

Das Ziel der zitierten Prophetie liegt aber nicht in der Zerstörung, sondern in der Dämmerung einer neuen Welt: *Wir erwarten aber nach seiner Verheissung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.* (2 Petr 3,13)

Noch sind wir aber in einem bedrohlichen Nebel. Wenn wir uns orientieren wollen, brauchen wir Spuren, die uns zeigen, woher wir kommen und wohin wir gehen.

Wie bereits erwähnt, skizziert das Neue Testament prophetische **Spuren in die Zukunft**. Sie sind nicht leicht zu deuten. Eine Überraschung zeichnet sich jedoch immer mehr ab: Es ist der Mensch selbst, der die prophezeiten Zerstörungen heraufbeschwört. Das Ziel aber bleibt eine neue, ewig-gerechte Welt. (2 Petr 3,13)

Paulus erkennt im *Leiden der jetzigen Zeit (Röm 8,18)* nicht leicht zu interpretierende **Spuren der Vergangenheit**.

Gott hat uns Christen *vorher erkannt* und *vorherbestimmt* (Röm 8,29) und zwar *vor Grundlegung der Welt* (Eph 1,4). Der Reformator Calvin (1509-1564) leitete daraus eine doppelte Prädestination ab, in der Gott entscheidet, wie und wo jeder Mensch seine Ewigkeit verbringen wird. Was für ein schreckliches Gottesbild!

Ich verstehe *vorher erkannt* als Vorwissen Gottes (Präsenz). Gott weiss zum Voraus, wie sich Menschen entscheiden werden. Er durchschaute die Motivationen unserer Herzen, bevor wir überhaupt existierten.

Auch diese Gewissheit ist ziemlich creepy. (Ps 139,17) Doch sie macht uns deutlich, dass wir nicht durch unsere Intelligenz Christen wurden, sondern durch Gottes Vorherbestimmung und Berufung, weil er die Sehnsucht unserer Herzen erkannt hat. Er hat *vorher erkannt*, dass wir nicht

Gott-unabhängig werden wollen (1 Mose 3,5.22; Ps 10,2-11), sondern uns um den einen Gott als unserem Lebenszentrum kreisen möchten, wie die Erde um die Sonne kreist. (Ps 36,10)

Die Bibel führt die Spuren unseres Christseins also bis in die Ewigkeit zurück. Und sie prophezeit, dass diese Welt der Wiederkunft Christi entgegenggeht, bei der die Elemente der Welt verbrennen werden, um letztlich einer neuen, ewig-gerechten Welt Platz zu machen.

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.

Auch wenn diese biblische Lehre unser Denkvermögen sprengt, vermittelt sie Trost, weil sie das gegenwärtige Durchschütteln als etwas Provisorisches relativiert. (Röm 8,18) Ursprung und Bestimmung bleibt der ewige Gott. Die Welt wird seiner Hand nicht entgleiten.

In diesem **Provisorium** spielt die Motivation unseres Herzens eine entscheidende Rolle. (1 Kor 4,5) Gott sah und sieht auf unser Herz (1 Sam 16,7). Er wird die Sehnsucht unseres Herzens nach seinem Lieben, Wirken und Leiten nicht unbeantwortet lassen. Deshalb: *Nur auf Gott vertraue still meine Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung. Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde nicht wanken.* (Psalm 62,6-7)

Mit kaum-wankenden Grüßen
Markus Brunner

Ferien

Eva und Markus Brunner sind vom 15. April bis 1. Mai 2025 in den Ferien.

Das Büro des Divisionshauptquartiers Ost (DHQ Ost) bleibt über die Ferienzeit offen.
Tel. 044 383 69 70

E-Mail: dhq.ost@heilsarmee.ch

In Notfällen ist Markus Brunner ausserdem über WhatsApp erreichbar.



Sommerlager Kids in Stäfa

Für Kinder 8-12-jährige Kinder: Neben viel Spiel, Spass und Action wollen wir in dieser Woche schauen, wie Jesus unterwegs war mit seinen Jüngern und wie er unterwegs sein will mit uns ...

Datum: Samstag, 12. – Samstag, 19.07.2025
Leitung: Dani und Keira Bösch

Mehr Infos und Anmeldung:
regionalbuero-zuerich.heilsarmee.ch/sommerlager-kids

Ferien für Frauen 55+

Sonntag, 07. September bis Freitag, 12. September 2025



TROTZDEM

Ferien für Frauen 55+

Lass dich in der inspirierenden Frauenwoche von der biblischen Geschichte des Propheten Elia leiten und entdecken, wie du trotz aller Herausforderungen Gottes Liebe und Befähigung in deinem Leben finden kannst.

Datum: Sonntag, 7. – Freitag, 12.09.2025
Leitung: Eva Brunner, Katharina Weber, Regina Wittwer

Mehr Infos und Anmeldung:
regionalbuero-zuerich.heilsarmee.ch/frauenferien

April 2025 – Markus & Eva unterwegs

Fr	4.04.	9:00	Arbeitstagung für Offiziere und Korpsleiter, Heilsarmee Zürich-Zentral
So	6.04.	10:00	Heilsarmee Affoltern a.A.
Do	10.04.	9:15	Markus: "Management Kirchliches Werk" tagt in der Heilsarmee Aargau-Ost, Umiken
So	13.04.	10:00	Heilsarmee Affoltern a.A.
Di, 15.04. – Do, 1.05.			Ferien von Eva und Markus Brunner

Voranzeigen:

Mi, 4.06.	Neueröffnung der Sozialen Beratungsstelle Zürich an der Geroldstrasse 27, Zürich
Sa, 14. – So, 15.06.	meet&move (Familien-Sporttag), Campus Perspektiven in Schwarzenbach bei Huttwil
Sa, 5.07.	Eröffnungsanlass Treff G27 (Brocki-Kaffee Zürich) an der Geroldstrasse 27, Zürich
Sa, 12. – Sa, 19.07.	Sommerlager Kids, Jugendhaus Stäfa
Fr, 25.07. 18:30 Uhr	Teens-Alive-Konzert, Rathausbrücke, Zürich
Sa, 26.07. – Sa, 2.08.	All Inclusive Camp (ausgebucht)
Do, 7. – So, 10.08.	Heilsarmee European Youth Event in den Niederlanden, Delden
Sa, 23.08.	VielHeit-Tag, Impulstag der Division Ost: Wir feiern Vielfalt in Einheit. Jugendhaus Stäfa
So, 7. – Fr, 12.09.	Ferien für Frauen 55+, Hotel Sunnehüsi, Krattigen

VielHeit-Tag
23. August 2025
Stäfa, Jugendhaus

Fränzi Hari
078 838 17 29
franziska.hari@heilsarmee.ch

Es gibt ein kanadisches Buffet: Jeder bringt etwas mit, plus die persönliche Grillspeise. Zusätzlich gibt es Pizza/Hot-Dogs

Jugendhaus Stäfa
Eggacherstrasse 11
8712 Stäfa

Samstag, 23.08.2025
10:00–15:30 Uhr

VielHeit-Tag

Samstag, 23. August 2025, 10:00 – 15:30 Uhr,
Jugendhaus Stäfa

Zusammen möchten wir Vielfalt erleben und uns an unserer Einheit freuen. Kurz: Einen "VielHeit"-Tag feiern!

Wie in 1. Korinther 14,26 steht, glauben wir, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann und gesegnet wird. Im Fokus stehen Gemeinschaft, Anbetung und Kreativität. Am Morgen gibt es verschiedene Workshops und ein Programm für Kids. Am Nachmittag Spiel, Spass und gemütlicher Austausch. Ein Anlass für die ganze Familie!